

Veranstaltungsdaten

Veranstaltung | Batterietag NRW 2012

Ort

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Datum | 05. März 2012, 10 Uhr – 17.30 Uhr

Veranstalter

Haus der Technik gemeinsam mit Cluster
EnergieForschung.NRW, EnergieRegion.NRW,
NanoMikro+Werkstoffe.NRW

Schirmherrschaft

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation,
Wissenschaft und Forschung des Landes
Nordrhein-Westfalen

Moderation | Prof. Winter, WWU Münster

Veranstaltungsnummer | E-H010-03-455-2

Teilnahmegebühr

Regulär/Frühbucher* € 195,-/€ 175,-
Hochschulangehörige/Frühbucher* € 145,-/€ 125,-

*Frühbucher bis 31.12.2011

Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG
umsatzsteuerfrei.

Weitere Informationen | (Anmeldung, aktuelles
Programm, Ausstellung, Sponsoring, Anreise und
Hotelbuchung) finden Sie im Internet unter
www.battery-power.eu



Batterietag NRW 2012

Der Batterietag NRW stellt eine Leistungsschau der im Markt der Batterietechnologie und -anwendung aktiven Firmen und Institutionen aus NRW dar. Das Haus der Technik (HDT) führt die Veranstaltung gemeinsam mit den Clustern EnergieForschung.NRW, EnergieRegion.NRW und NanoMikro+Werkstoffe.NRW durch. Im derzeitigen Fokus steht vor allem die Weiterentwicklung von Lithium-Ionen Batterien für den Einsatz in Elektrofahrzeugen (Elektromobilität). Hier liegt ein besonderes Augenmerk auf der Optimierung der Leistung, der Lebensdauer und der Sicherheit. Dafür ist eine Zusammenarbeit aller über die Fächergrenzen der Energie-, Automobil-, Material- und Werkstoff-forschung hinaus notwendig.

Kraftwerk Batterie

Dem Batterietag NRW 2012 folgt direkt im Anschluss das 4. internationale Symposium „Kraftwerk Batterie – Advanced Battery Development for Automotive and Utility Applications and their Electric Power Grid Integration“. Partnerinstitut in Münster ist das Batterieforschungszentrum MEET – Münster Electrochemical Energy Technology. Erwartet werden zu der zweitägigen Konferenz wieder Wissenschaftler, Entwickler und Ingenieure, die die gesamte Bandbreite der Batteriewelt repräsentieren – angefangen von den Materialien bis zu den Anwendern.

Das Gesamtprogramm wird durch eine Fachausstellung und eine Personalbörse für Studenten abgerundet. Zusätzlich stehen Räume für individuelle Meetings zur Verfügung. Konferenzsprache ist Englisch. Die Plenarsitzungen werden deutsch und englisch simultan übersetzt. Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.battery-power.eu.

Impressum

HAUS DER TECHNIK e.V.

Hollestr. 1
45127 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (0) 201/18 03-1
Fax: +49 (0) 201/18 03-269
info@battery-power.eu
www.hdt-essen.de

CEF.NRW

c/o rwi4
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/210 9441-0
Fax: +49 (0) 211/210 9441-22
info@cef.nrw.de
www.cef.nrw.de

EnergieRegion.NRW

c/o EnergieAgentur.NRW
Roßstraße 92
40476 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/866 42-0
Fax: +49 (0) 211/866 42-22
info@energieagentur.nrw.de
www.energieagentur.nrw.de

NMW.NRW

c/o NMW.NRW GbR.
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/385 459-0
Fax: +49 (0) 211/385 459-19
info@nmw.nrw.de
www.nmw.nrw.de



Batterietag NRW 2012 5. März 2012 in Münster

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Liebe Leserinnen und Leser,

elektrische Speicher sind nicht nur für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität von großer Bedeutung. Sie werden in Zukunft aufgrund des steigenden Anteils der Erneuerbaren Energien eine immer wichtigere Rolle in unserer Energieversorgung spielen. Die Entwicklung von leistungsstarken und preiswerten Batterien hat deshalb eine hohe Priorität. Nordrhein-Westfalen ist hier gut aufgestellt. Zahlreiche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen beschäftigen sich mit diesem Thema. Unsere führende Rolle im Bereich der Speicherforschung wollen wir weiter ausbauen, damit wir für zukunftsfähige Mobilität und Energieversorgung optimal aufgestellt sind. Das ist nicht zuletzt auch ein Wirtschaftsthema, denn der Export leistungsstarker Batterien „Made in NRW“ sichert den Ausbau der Hochschulen im Land und innovative Arbeitsplätze in vielen Unternehmen. Die Branche entwickelt sich sehr rasch, und der Wettbewerb zwischen Ländern und Unternehmen ist bereits jetzt stark ausgeprägt. Die frühzeitige Einführung von Innovationen ist Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen in diesem Wettbewerb.

Der 3. Batterietag NRW 2012 in Münster bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über die aktuellen Konzepte zu informieren und mit Fachleuten zu diskutieren. Er spannt einen weiten Bogen von den neuesten Entwicklungen aus der Materialforschung über Trends bei der Produktion von Zellen und Batterien bis hin zur Anwendung von stationären Energiespeichern bei der Integration von Erneuerbaren Energien. Und natürlich wird auch der Elektromobilität der gebührende Platz eingeräumt. Ich lade Sie herzlich ein, diese Informationsplattform zu nutzen.



Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

10:00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Ursula Nelles, Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Dr. Frank-Michael Baumann, Clustermanager Energie-Region.NRW und CEF.NRW
Harald Cremer, Clustermanager
NanoMikro+Werkstoffe

10:15 Uhr

Grußworte

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

10:30 Uhr

Kompetenzzentrum Batterie. Forschungslandkarte Batterie in NRW

Prof. Dr. Martin Winter, WWU Münster

10:50 Uhr

Lithium-Ionen-Technologie made in Germany - ein integrierter Ansatz entlang der Wertschöpfungskette

Dr. Henrik Hahn, Geschäftsführer Evonik Litarion GmbH, Kamenz

11:10 Uhr

Pause und Besichtigung der Ausstellung

[Stationäre Energiespeicher / erneuerbare Energien](#)

11:40 Uhr

Kompetenzzentrum Infrastruktur und Netze. Elektrofahrzeuge als Speicher im Energiesystem – Von der Infrastruktur- und Fahrzeugprüfung bis zur Marktintegration

Prof. Dr. Christian Rehtanz, TU Dortmund

12:00 Uhr

Warum und welche Energiespeicher für stationäre Anwendungen?

Prof. Dr. Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen

12:20 Uhr

Der hybride Stadtspeicher. Die Fluktuation aus Sonne und Wind in der Stadt speichern

Dr. Christian Dötsch, FhG UMSICHT

12:40 Uhr

Batteriespeicher – Einsatzoptionen für Stadtwerke

Dr. Andreas Hoffknecht, Stadtwerke Münster

13:00

Mittagessen und Ausstellungsbesichtigung

[Materialien & Grundlagenforschung](#)

14:00 Uhr

Wann wird die Lithium-Ionen-Batterie bezahlbar?

Dr. Gerhard Hörpel, WWU Münster

14:20 Uhr

Lithium Mangan Eisen Phosphat: ein nanoskaliges Elektrodenmaterial für neuartige Lithium-Ionen-Batterien

Dr. Kerstin Schlögl, Süd-Chemie AG

14:40 Uhr

LESSY - Erbringung von Netzdienstleistungen durch einen Großbatteriespeicher auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie

Dennis Gamrad, Evonik Industries AG

15:00 Uhr

Trends in der Elektrolytentwicklung

Dr. Andrea Balducci, WWU Münster

15:20 Uhr

Besichtigung der Ausstellung

[Produktion und Qualifikation von Zellen und Batteriepacks](#)

15:45 Uhr

Kompetenzzentrum Fahrzeugtechnik – Chancen und Herausforderungen für Batterien in Kraftfahrzeugen

Prof. Dr. Lutz Eckstein, RWTH Aachen

16:05 Uhr

Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen moderner Batterietechnologien

Dr. Gunter Schädlich, Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG

16:25 Uhr

Wesentliche Aspekte und Komponenten des Batteriepackbaus

Christoph Schäper, RWTH Aachen

16:40 Uhr

Batteriesicherheit: Batterietests und Zertifizierung – Standards, Anwendungen und Kennzeichnung

Stephan Scheuer, TÜV Rheinland LGA Products GmbH

16:55 Uhr

Podiumsdiskussion

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anschließend findet am 6.-7. März das internationale Symposium „Kraftwerk Batterie – Advanced Battery Development for Automotive and Utility Applications and their Electric Power Grid Integration“ statt.